

TEN *times*

Das Mitglieder- und Kundenmagazin
Ihrer Teutoburger Energie Netzwerk eG

Ausgabe 3 | 2025



Ideen mit Weitblick

**Wie wir die Wärme-
versorgung der Zukunft
mitgestalten.**

TEN-Energielokale vor Ort



TEN-Energielokal in Hagen a.T.W.

Alte Straße 2
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Mo-Do 8:00 – 12:30 Uhr,
13:00 – 17:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Iburg

Schloßstraße 5
49186 Bad Iburg
Telefon 05401 8922-21

Mo-Do 8:00–12:00 Uhr,
12:30–17:00 Uhr
Fr 8:00–12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Laer

in der Volksbank
Paulbrink 10
49196 Bad Laer
Telefon 05401 8922-21

Di 10:00–12:00 Uhr,
14:00–17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Glandorf

Münsterstraße 5b
49219 Glandorf
Telefon 05401 8922-21

Mo 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Hilter a.T.W.

Bielefelder Straße 22
49176 Hilter a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Do 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn es draußen trübe und kalt wird, ist ein gewärmtes Zuhause einfach Gold wert. So eine Heizung ist schon eine prima Erfindung, doch viele von uns heizen heute bewusster und machen sich mehr Gedanken über Erdgaspreise, Versorgungssicherheit und CO₂-Emissionen. Wie werden wir in Zukunft heizen? Diese Frage beschäftigt auch uns bei der TEN und wir arbeiten fortlaufend daran, die Energiewende mitzugestalten und unsere Netze digitaler, stabiler und zukunftssicherer zu machen. Die Klimaneutralität bis 2045 bleibt für alle Akteure eine sehr große Herausforderung. Viele Verantwortliche aus Politik, Wissenschaft und Energieversorgung ziehen an einem Strang, um diesen Wandel erfolgreich zu meistern.

Apropos Wandel: Der sogenannte Smart Meter Rollout ist auch bei uns in vollem Gange. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Und trotz der Digitalisierung an vielen Stellen sind in den nächsten Wochen wieder unserer Zählerableser unterwegs, um bei Ihnen die Zählerstände zu erfassen. Außerdem berichten wir, wie wir durch unsere Unterstützung regionaler Veranstaltungen, durch Sponsoring, Kooperationen und unsere Genossenschaftsreisen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Lebensqualität in der Region beitragen.

Maike Sczuka,
Unternehmenskommunikation,
TEN eG

Strom, Erdgas, Wasser & Wärme:

Ablesung Ihrer Zählerstände

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und um die Jahresabrechnungen für Sie erstellen zu können, möchten wir gerne wissen, wie viel Strom, Erdgas, Wasser oder auch Wärme Sie verbraucht haben. Folgerichtig sind wieder unsere Ableser im Netzgebiet unterwegs, um Ihre Zählerstände abzulesen.

In der Zeit vom 28.11. bis zum 15.12.2025 werden Sie Besuch von unseren Ableserinnen und Ablesern erhalten, die sich selbstverständlich zu Ihrer Sicherheit ausweisen können. Der Zählerstand wird notiert und für eine eventuelle spätere Plausibilitätsprüfung zusätzlich fotografiert. Sollten Sie nicht anzu-treffen sein, werden unsere Mitarbeiter Ihnen eine Ablesekar-te hinterlassen. Kundinnen und Kunden, die außerhalb unseres Netzgebiets wohnen, erhalten ihre Ablesekarte per Post. Für alle besteht die Möglichkeit, die Zählerstände jederzeit auch online abzugeben.

So funktioniert die Online-Eingabe:

Auf Ihrer Ablesekarte finden Sie eine Belegnummer, die Sie zusammen mit der jeweiligen Zählernummer benötigen, um sich auf www.ten-eg.de einzuloggen und Ihre Zählerstände einzugeben. Alternativ können Sie auch einfach den abgedruck-ten QR-Code scannen, um so direkt zur Eingabemaske weiter-geleitet zu werden.

Sie haben noch Fragen?

Wir sind gerne für Sie da! Rufen Sie einfach unser Service-Telefon an unter 05401 8922-21 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@ten-eg.de.





Wärme- versorgung mit neuen Perspektiven

Die Heizperiode ist angebrochen und viele von uns haben den Kontrollgang in den Heizungskeller schon hinter sich. Läuft alles einwandfrei? Dann kann es ja losgehen. Heizkörper entlüften, Thermostate einstellen, Luftzirkulation im Raum verbessern – es gibt viel zu beachten. Seit Öl und Erdgas teurer geworden sind, heizen wir bewusster und hoffentlich auch sparsamer. Doch über allem schwebt ein bisschen die Frage: Was mache ich denn, wenn die Heizung kaputt geht? Und: Sollte ich mich jetzt schon um eine neue Heiztechnik kümmern?

Ein Blick auf die Gesetzeslage

Das Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) legt fest, dass die CO₂-Emissionen bis 2030 um 65 %, bis 2040 um 88 % und bis 2045 um 100 % im Vergleich zu 1990 gesenkt werden müssen. Für das Land Niedersachsen soll diese 100%ige Umsetzung sogar bis 2040 erfolgt sein. Wie das beim Heizen funktionieren soll, regelt das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Die aktuell wichtigsten Vorgaben lauten:

- Niemand wird gezwungen, eine funktionierende Heizung auszutauschen. Gas- und Ölheizungen dürfen auch weiter-


hin repariert werden, sofern es wirtschaftlich sinnvoll ist.

- Heizungen in kompletten Neubauten müssen seit dem 1. Januar 2024 mindestens zu 65 % mit regenerativer Energie betrieben werden.
- Wird in einem Altbau eine neue Heizung eingebaut, gilt in größeren Gemeinden über 100.000 Einwohnern ab dem 1. Juli 2026 und sonst ab dem 1. Juli 2028 die 65 %-Regel.
- Bis zu diesen Fristen dürfen theoretisch auch noch Gas- und Ölheizungen eingebaut werden, wenn sie „H₂-ready“ sind, also später mit Wasserstoff betrieben werden könnten.

Ein Austausch von funktionierenden Öl- und Gasheizungen ist also nicht vorgeschrieben, dennoch kann es sich gerade bei alten oder störanfälligen Heizungen lohnen, über neue Heiztechniken nachzudenken. Ob Wärmepumpe, Hybridheizung oder gar Biomasseheizung – die beste Empfehlung liefert hier Ihr Installateur oder auch ein Energieberater.

Stichwort: Kommunale Wärmeplanung

Habe ich denn eine Chance, mittelfristig an ein Wärmenetz angeschlossen zu werden? Diese berechtigte Frage treibt



Wenn es draußen wieder kalt und ungemütlich wird, gibt es nichts Schöneres als mit einem Griff ans Thermostat für wohlige Wärme zu sorgen. Doch die Frage nach der richtigen Heizung beschäftigt viele Hausbesitzer. Bis 2045 soll schließlich Schluss sein mit Gas und Erdöl, dann darf nur noch mit Hilfe erneuerbarer Energie geheizt werden. Die kommenden 20 Jahre sind also entscheidend, um sich zu überlegen, wie wir in Zukunft unsere Wohnungen mit Wärme versorgen möchten bzw. können.

viele um und sie ist letztlich auch der Grund, warum der Gesetzgeber alle Kommunen aufgefordert hat, bis 2026 bzw. 2028 kommunale Wärmepläne vorzulegen. Diese Wärmeplanungen sollen aufzeigen, wie und wo in einer Kommune geheizt wird und welchen Weg es geben kann, diese Beheizung ohne fossile Brennstoffe zu gestalten. Die TEN hat die Wärmeplanungen für die Kommunen Bad Iburg, Hilter a.T.W. und Glandorf erstellt. Die entsprechenden Zwischen- und Abschlussberichte sind auf den Internetseiten der Kommunen veröffentlicht.

Allerdings können wir in der kommunalen Wärmeplanung nur aufzeigen, welche Gebiete wie beheizt werden und welche klimaneutrale Heiztechnik in welchen Gebieten am wahrscheinlichsten sinnvoll eingesetzt werden kann. Für den Ausbau von Wärmenetzen bedeutet das, dass zunächst Machbarkeitsstudien für ermittelte Potenzialgebiete zu erstellen sind. Ob dieser Ausbau jedoch auch so stattfinden wird, kann derzeit niemand seriös vorhersagen. Dennoch liefern diese Pläne eine erste Übersicht, wie sich die Beheizung in unseren Kommunen bis 2045 entwickeln könnte.

Grundsätzliche Richtung

Es gibt viele gute Gründe für aktiven Klimaschutz. Doch abgesehen vom Schutz nachfolgender Generationen gibt es auch wirtschaftliche Aspekte, die man bedenken sollte. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Erdgas und Öl absehbar immer teurer werden. Das liegt daran, dass fossile Brennstoffe knapper werden und der Preis für CO₂ steigt, mit dem jede ausgestoßene Tonne CO₂ belastet wird. – und die Kosten pro Tonne CO₂ steigen. Von heute 55 Euro je Tonne CO₂ auf prognostizierte 100 bis 200 Euro ab 2027, Tendenz weiter steigend. Durch diese Entwicklung gewinnt Strom für die Erzeugung von Wärme immer mehr an Bedeutung, wie z.B. durch den Einsatz von Wärmepumpen.

Lohnende Förderung

Klimafreundliche Heizsysteme werden je nach Effizienzgewinn, Zeitpunkt, Einkommen und vielen weiteren Voraussetzungen zu 30 bis 70% gefördert. Vor einer geplanten Umrüstung empfiehlt es sich daher in jedem Fall, einen Energieberater zu konsultieren oder auch mit einem kompetenten Installationsbetrieb die Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Der Smart Meter Rollout:

Was steckt dahinter?

„Smart Meter Rollout“ heißt übersetzt ungefähr „Umrüstung auf intelligente Messtechnik“ und benennt damit die gesetzliche Vorgabe, dass Netzbetreiber schrittweise moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme bei ihren Kundinnen und Kunden einbauen müssen. Ziel ist eine zukunftssichere, transparente und effiziente Energieversorgung.

TEN
Wissen



Was ist ein Smart Meter?

Vereinfacht gesagt handelt es sich um einen Stromzähler, der Ihren Verbrauch (oder auch Ihre Einspeisung) digital verschlüsselt in Echtzeit an die TEN übermittelt. Auch Sie selbst können Ihren Verbrauch über eine App genau im Blick behalten und gegebenenfalls ihre Stromnutzung optimieren.

Wer bekommt einen Smart Meter?

Das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtet alle Messstellenbetreiber dazu, die Zähler bis spätestens 2032 auszutauschen. Wer jährlich mehr als 6.000 Kilowattstunden Strom verbraucht, eine Wärmepumpe oder eine Ladestation (Einbau nach 01.01.2024) besitzt oder eine PV-Anlage mit mehr als 7 kW sein Eigen nennt, muss bis spätestens Ende 2028 über ein intelligentes Messsystem verfügen. Für alle anderen gilt: Sie können umrüsten, müssen aber (noch) nicht.

Sollten wir von der TEN als Ihr zuständiger Messstellenbetreiber bei Ihnen eine Umrüstung planen, werden wir Sie drei Monate zuvor schriftlich informieren. Einen konkreten Termin werden wir Ihnen dann etwa zwei Wochen vor dem eigentlichen Einbau per Post mitteilen.

Was leistet der neue Zähler?

Ein Smart Meter misst den Stromverbrauch digital und kann diese Daten verschlüsselt an den Netzbetreiber und Energieversorger übermitteln. So wird der Energieverbrauch transparenter, Lastspitzen können besser gesteuert und Stromnetze effizienter betrieben werden – ein wichtiger Baustein für die Energiewende.

Was kostet der Austausch?

Die Kosten sind gesetzlich gedeckelt. Für private Haushalte liegen sie – je nach Verbrauch – zwischen 20 und 40 Euro pro Jahr, die über das sogenannte Messentgelt abgerechnet werden. Damit sind Wartung, Betrieb und Kommunikation bereits abgedeckt. Der eigentliche Einbau ist für Sie kostenlos.



Die Zukunft wird digital: Die neuen Stromzähler werden vom Fachmann mit wenigen Handgriffen eingebaut und übermitteln den Verbrauch.



In Erinnerung an Winfried Karthaus

Am 15. Oktober ist unser ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzende Winfried Karthaus im Alter von 78 Jahren verstorben.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Winfried Karthaus. Von 2003 bis 2019 war er Mitglied des Aufsichtsrats unserer Genossenschaft und übernahm ab 2016 dessen Vorsitz. In seiner langjährigen Tätigkeit hat Winfried Karthaus die Entwicklung der Genossenschaft entscheidend geprägt. Sein Einsatz, seine Integrität und seine Verbundenheit mit der Genossenschaft werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Auf unserer Generalversammlung am 25. Juni 2025 wurden zwei neue Mitglieder in unseren Aufsichtsrat gewählt. Wir möchten Ihnen die zwei „neuen an Bord“ kurz vorstellen und haben sie daher gebeten, die folgenden Sätze zu vervollständigen.

Die Genossenschaft ist für sie das Erfolgsmodell einer nachhaltigen, kundenorientierten Energieversorgung. Frau Sandfort freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Daniela Sandfort

Geschäftsführerin von
Otte Haustechnik in Bad Laer



Mein Beruf gefällt mir, da ich jeden Tag zusammen mit meinen Kollegen die unterschiedlichsten und zukunftsweisenden Projekte realisieren kann. Besonderen Spaß macht mir, die persönliche und individuelle Betreuung unserer Kunden, egal ob bei der Verwirklichung eines neuen Badezimmers oder eines energieeffizienten Eigenheims.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen an mir, dass ich großen Wert auf eine offene, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit lege. Sie erleben mich als Führungskraft, die auf Augenhöhe kommuniziert und gegenseitigen Respekt fördert.

Ich arbeite gerne in Bad Laer, denn hier sind die Arbeitswege angenehm kurz und effizient. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stark mit ihrer Heimat verbunden und zeichnen sich durch eine bodenständige, ländliche Prägung aus. Außerdem schätze ich die gute Zusammenarbeit mit der Oberschule Bad Laer und mit anderen engagierten Unternehmen im Ort. Und nicht zuletzt macht es große Freude, mit der tollen Kundschaft im gesamten Landkreis zusammenzuarbeiten, die unsere Arbeit wertschätzt und uns motiviert, stets unser Bestes zu geben.

Ich bin TEN-Aufsichtsratsmitglied, weil mich ein tieferer Einblick in die Projekte der TEN und deren Wirtschaftlichkeit vor Ort interessiert. Zudem sehe ich das Ehrenamt als sinnvolle Ergänzung zu meiner täglichen Arbeit.

Die größten Herausforderungen für unsere Genossenschaft liegen meiner Meinung nach, im Ausbau der Stromnetze, um den immer weiter steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Auch im Bereich des Energiemanagements stehen wir vor großen Aufgaben.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, weil mir kurze Wege, vertraute Ansprechpartner und lokal gewachsene Strukturen wichtig sind! Als Genossenschaft ist sie sehr nahbar und sympathisch, langfristig erfolgsorientiert, aber eben nicht kurzfristig profitgierig.

Meine Freizeit genieße ich am liebsten, beim Sport an der frischen Luft. Außerdem liebe ich es zu reisen und ich mag spontane Ausflüge.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Wenn ich ein gutes Buch gelesen habe, würde ich gerne im Anschluss den Autor oder die Autorin kennenlernen. Spontan fallen mir Juli Zeh oder Benedict Wells ein.

Das Beraten liegt ihm im Blut: Herr Linnemeyer begeistert sich für die Natur, seine Familie und technische Innovationen, die die TEN fit für die Zukunft machen.

Christopher Linnemeyer

Steuerberater
in Hagen a.T.W.



Mein Beruf gefällt mir, weil ich gerne mit Zahlen arbeite, strategisch denke und gleichzeitig den direkten Kontakt zu Menschen habe. Der Bereich Steuern betrifft den einzelnen Menschen vom Anfang bis zum Ende seines Lebens und als Steuerberater begleitet man seine Mandanten einen Großteil dieses Weges.

Ich arbeite gerne in Hagen a.T.W., weil es meine Heimat ist und ich mich der Gemeinde, den Menschen und Unternehmen verbunden fühle. Dem aktuellen NOZ-Check, bei dem Hagen a.T.W. den höchsten Zufriedenheitswert erzielte, kann ich nur zustimmen.

Die größten Herausforderungen für unsere Genossenschaft liegen meiner Meinung nach darin, ihre regionale Verankerung und genossenschaftliche Struktur mit den Anforderungen eines sich wandelnden Energiemarktes zu verbinden. Durch Innovation, Investitionen in moderne Technologien und eine starke Kundenorientierung kann sie ihre Position als zuverlässiger und nachhaltiger Energieversorger in der Region weiter ausbauen.

In meiner Funktion als Aufsichtsratsmitglied freue ich mich darauf, die strategische Entwicklung der TEN aktiv mitzugestalten, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und gemeinsam mit den anderen Kollegen des Aufsichtsrates und des Vorstandes die Energiezukunft unserer Region verantwortungsvoll zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, weil sie nicht nur zuverlässig und nachhaltig Energie in unsere Region bringt, sondern auch als engagierter Partner vor Ort ist, der Arbeitsplätze schafft, Innovation fördert und zur Lebensqualität unserer Gemeinschaft beiträgt.

Meine Freizeit genieße ich am liebsten, draußen in der Natur, fernab vom Alltagsstress - bei gemeinsamen Ausflügen mit meiner Familie oder auf der Jagd, allein oder mit Freunden. Daneben spiele ich in meiner Freizeit, leider zu selten, Tennis.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Lorient (auch wenn dies leider nicht mehr möglich ist), weil man bei einem Abendessen mit Humor mehr über das Leben lernt als bei jeder Betriebsprüfung.



TEN beim Ockermarkt und Hagener Herbst

Volle Energie für mehr Erleben

Vom 17. bis 19. Oktober zog der Ockermarkt mit seinem bunten Familienprogramm viele Menschen nach Hilter a.T.W. Herzstück des traditionellen Spektakels war erneut die TEN-Bühne, auf der unterschiedliche Shows und jede Menge Live-Musik für beste Stimmung sorgten.

Für viele Familien beginnt der Herbst erst so richtig mit dem Ockermarkt in Hilter a.T.W. Das bunte Volksfest bot auch in diesem Jahr einen bewährten Mix aus Kunsthandwerk, Kinderprogramm, Flohmarkt, Live-Musik und Schlemmermeile. Erstmals konnten die Besucherinnen und Besucher auch auf der Ockerwiesn ein bisschen Oktoberfeststimmung genießen.

Um so ein Fest auf die Beine zu stellen, braucht es neben jeder Menge fleißiger Hände natürlich auch verantwortungsbewusste Sponsoren. Wie in jedem Jahr haben wir als regi-

onaler Energieversorger den Ockermarkt finanziell unterstützt und so zum Gelingen beigetragen. Darüber hinaus war die TEN natürlich mit einem eigenen Stand vertreten. In unserem Zelt konnten große und kleine Gäste an einer nachhaltigen Bastelaktion teilnehmen und recycelte Konservendosen in Insektenhotels für Wildbienen verwandeln.

Hagener Herbst mit XXL-Heißem Draht

Bereits im September fand in Hagen a.T.W. der Hagener Herbst statt, an dem auch wir mit unserem TEN-Zelt teilgenommen haben. Fingerfertige Gäste durften hier am Heißem Draht im XXL- und TEN-Format ihr ruhiges Händchen beweisen.

Wer sich statt auf Geschicklichkeit lieber auf seine geistigen Fähigkeiten verließ, durfte bei unserem Tipp-Spiel schätzen, wie lang unser Stromnetz insgesamt sein könnte. Eine verdiente Siegerin hatte bis auf einen Meter den richtigen Wert eingetragen und durfte sich über einen Energiegutschein in Höhe von 150 Euro freuen.



Kultur
braucht
Power

Natur für Kinder

TEN unterstützt Baumpflanzaktion für die neue Marienkita in Schwege. Der Neubau der Marienkita in Schwege ist fertig und bereits bezogen. Damit die Kinder dort nicht nur moderne Räume, sondern auch eine naturnahe Umgebung zum Spielen und Entdecken genießen können, engagierten wir uns als Genossenschaft bei der Baumpflanzaktion der Kita.

Bäume sind nicht nur schön anzusehen: Sie bieten Schatten, kühlen ihre Umgebung und tragen zu einem gesunden Mikroklima bei. Gerade für Kinder ist es wichtig, Natur unmittelbar zu erleben, mit Erde, Wind und Wetter in Kontakt zu kommen und die Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen. Da große Bäume jedoch ihren Preis haben, unterstützte die TEN das Vorhaben finanziell. So leisten wir gemeinsam mit vielen weiteren Engagierten in Schwege einen Beitrag für ein Stück Lebensqualität, das mitwächst.



Sie spenden Schatten und buntes Herbstlaub: Die neu angepflanzten Bäume werden sicher viele Kinder-Generationen in der Marienkita in Schwege erfreuen.

Betrüger geben sich am Telefon als TEN-Mitarbeitende aus

Vorsicht Telefonfalle!

In letzter Zeit häufen sich Fälle, in denen Betrüger telefonisch Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden aufnehmen und sich als Mitarbeitende der TEN ausgeben. Besonders auffällig: Die Anrufer verfügen bereits über Ihren Namen, Ihre Adresse und fragen gezielt nach Ihrer Zählernummer.

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit:

- Geben Sie am Telefon niemals Ihre Zählerdaten oder Bankverbindungen preis.
- Mit Ihrer Zählernummer können Betrüger Ihren Stromliefervertrag ohne Ihr Wissen kündigen.

- Die TEN wird Sie nicht telefonisch auffordern, Ihre Zählernummer für einen Tarifwechsel oder eine Tarifoptimierung herauszugeben.

Unser Appell an Sie:

Bleiben Sie wachsam und vorsichtig! Sollten Sie einen verdächtigen Anruf erhalten, beenden Sie sofort das Gespräch. Bitte sprechen Sie auch Freunde, Nachbarn und Verwandte darauf an und verhindern Sie gemeinsam, dass Betrüger erfolgreich sind.



Die TEN-Mitgliedskarte:

Ein Gewinn für alle

Mit einer TEN-Mitgliedschaft genießen Sie nicht nur vergünstigte Konditionen auf sämtliche Strom- und Erdgasprodukte, sondern sichern sich mit Ihrer TEN-Mitgliedskarte zusätzlich exklusive Vorteile bei regionalen Unternehmen.

Diese Aktionen eröffnen unseren Partnerbetrieben die Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Während TEN-Mitglieder von attraktiven Rabatten profitieren, gewinnen Unternehmen neue Kundinnen und Kunden. Ein Gewinn für alle Beteiligten!





6 Euro Rabatt beim Kauf einer Kiste Wein (6 Flaschen)

im Dezember 2025
und Januar 2026

Weinhof Brinkmann

Münsterstraße 50
49186 Bad Iburg
Telefon 05403 9755
E-Mail: kontakt@weinhof-brinkmann.de
www.weinhof-brinkmann.de



10 % Rabatt auf Erstbehandlung

im Dezember 2025

Heilpädagogische Praxis

Juliane Harwerth

Thieplatz 3
49196 Bad Laer
Telefon 0177 2583116
E-Mail: info@juliane-harwerth.de
www.juliane-harwerth.de



Ermäßigte Jahreskarte für den Zoo Osnabrück

gibt's zu einem
attraktiven Sonderpreis.

Ansprechpartner:

TEN-Kundenservice

Telefon 05401 8922-21
E-Mail: info@ten-eg.de

*Familienjahreskarte 2026:
statt 165 Euro sind es 150 Euro*

*Partnerjahreskarte 2026:
statt 130 Euro sind es 120 Euro*

*Einzeljahreskarte 2026:
statt 67 Euro sind es 62 Euro*

Tipp:

Sollten Sie sich als Unternehmen dafür interessieren, ihre Reichweite als Partner der TEN zu erhöhen, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.
Wir freuen uns immer über neue Kooperationen!

Ihre neue TEN-Mitgliedskarte

Schon bald
in Ihrem
Briefkasten.

Alle zwei Jahre versenden wir an all unsere Mitglieder die TEN-Mitgliedskarte. Ende dieses Jahres ist wieder ein Versand dieser Zugehörigkeitskarten geplant, denn eine Mitgliedskarte bietet gleich mehrere Vorteile: Sie ist zunächst sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Wer die Karte besitzt, zeigt, dass er Teil einer starken Gemeinschaft ist und die genossenschaftliche Idee unterstützt. Gleichzeitig dient sie als einfacher Nachweis der Mitgliedschaft, zum Beispiel im direkten Kontakt mit TEN-Partnerunternehmen.

Und so lohnt sich die Karte auch im Alltag: Beim Vorzeigen der Mitgliedskarte erhalten Inhaberinnen und Inhaber regelmäßig Rabatte und Preisvorteile bei Partnern aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung. So verbindet sich die Mitgliedschaft mit einem echten Mehrwert, der sich ganz praktisch auszahlt.

Hinweis:

Die aktuellen Mitgliederaktionen finden Sie in diesem Heft auf Seite 17.



Schon registriert?



Sie möchten Rechnungen online einsehen oder Ihre Kontaktdaten ändern? Kein Problem! Mit unserem Onlineportal bieten wir Ihnen einen einfachen und sicheren Service – rund um die Uhr, ganz bequem von zu Hause oder unterwegs. Registrieren Sie sich jetzt mit wenigen Klicks unter www.ten-eg.de und nutzen Sie die Vorteile unseres Online-Kundenportals. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unser Onlineportal wartet auf Sie.

Weihnachts-Plätzchen: Gewinnen Sie 2 x 2 TEN-Sitzkissen



						7	9	2
	○ ₁		4					
			2	1		4		○ ₂
9		4		○ ₃		6	3	
3			7		1			9
	2	6				1		8
○ ₄		3		9	6			
				○ ₅	5			
6	9	7				○ ₆		

Knacken Sie unser Sudoku und gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungscode und ein wenig Glück zwei TEN-Sitzkissen.

Kurz erklärt für Neueinsteiger: Beim Sudoku muss jede Spalte, jede Zeile und jedes Quadrat (9 Felder) immer mit den Zahlen von 1 bis 9 ausgefüllt werden, ohne dass sich eine Zahl in einer Spalte, Zeile oder Quadrat wiederholt. Die Zahlen auf den markierten Feldern bilden den Lösungscode, den Sie bitte bis zum 12.12.2025 per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de schicken. Datenschutzhinweis: Wir erheben Ihre Adresse nur zur Auswertung der Gewinner. Danach werden die Daten vernichtet.

Lösung:

Post für Sie!

Dreimal im Jahr bekommen unsere Kunden und Genossenschaftsmitglieder die TENtimes per Post zugeschickt. Die dafür benötigten Adressdaten werden von uns – wie alle anderen Daten auch – sehr verantwortungsvoll genutzt und gegen Missbrauch gesichert. Es kann jedoch vorkommen, dass in einem Haushalt mehrere Personen ein Magazin erhalten, da jeder Kunde und jedes Mitglied eine TENtimes zugeschickt bekommt. Reicht Ihnen eine TENtimes oder möchten Sie keine Ausgabe mehr erhalten, melden Sie sich einfach per Service-Telefon unter **05401 8922-21** oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@ten-eg.de. Auch auf unserer Internetseite www.ten-eg.de ist die TENtimes für Sie abrufbar.





Teutoburger Energie
Netzwerk eG

Von hier. Seit 1921.

Impressum

HERAUSGEBER

Teutoburger Energie Netzwerk eG
Höhenweg 14
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-0
Telefax 05401 8922-59
info@ten-eg.de | www.ten-eg.de

AUFSICHTSRATS-

VORSITZENDER

Norbert Siemann

VORSTAND

Peter Obermeyer
Michael Benning

REDAKTION & KOORDINATION

Maike Sczuka (TEN eG)

LAYOUT & SATZ

Rupert Wöhrmann

FOTOGRAFIE

Christa Henke, Rupert Wöhrmann,
Teutoburger Energie Netzwerk eG

HINWEISE

Falls Sie keine weiteren
Informationen von der Teuto-
burger Energie Netzwerk eG
mehr erhalten wollen, können
Sie uns dies jederzeit mit
Wirkung in die Zukunft mitteilen:
info@ten-eg.de.

Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird auf die gleich-
zeitige Verwendung der Sprach-
formen männlich, weiblich und
divers verzichtet. Entsprechende
Begriffe gelten im Sinne der
Gleichbehandlung grundsätzlich
für alle Geschlechter.

Genossenschaftsreise 2026:

Es geht nach Spanien

Jetzt aber schnell: Wer Spanien auf ganz besondere Weise kennenlernen möchte, sollte sich jetzt seinen Platz sichern und mit der TEN auf Reisen gehen. Vom 5. bis 12. Mai 2026 geht es eine Woche lang von Madrid bis zur Atlantikküste.

Unsere Genossenschaftsreise führt uns im kommenden Jahr in den spannenden Norden Spaniens. Wir besuchen die pulsierende Metropole Madrid, das Kloster und den Königspalast „Escorial“ sowie kastilische Prachtbauten in Segovia und León. Atemberaubende Landschaften, herrliche Ausblicke und landestypische Köstlichkeiten schenken darüber hinaus wunderschöne Erlebnisse und bleibende Erinnerungen.

Freuen dürfen wir uns erneut auf die vielen bewährten Vorteile, die unsere Genossenschaftsreisen so einzigartig machen:

- Nette Reisegruppe aus Nachbarn, Freunden und Menschen aus der Region, die gemeinsam eine schöne Zeit verbringen wollen.
- Abfahrt und Ankunft direkt ab und in Hagen a.T.W.
- Abwechslungsreiches Programm mit vielen kulturellen, kulinarischen und landschaftlichen Highlights.
- Kompetente und freundliche Reiseführung, die mit viel Hintergrundwissen und Ortskenntnis zu begeistern weiß.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie bei Maike Sczuka unter Telefon 05401 8922-95 bzw. per E-Mail unter maike.sczuka@ten-eg.de.

